

Kulturreferat bietet Wochenendworkshop mit der Drucktechnik Radierung an

Die Künstlerin Tania Mairitsch – Korte ist Dozentin des Kreativworkshops „Von der Wurzel bis zur Krone – Bäume als grafische Idee“, den das Kulturreferat der Stadt Bergkamen vom 25. bis 27. November in der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte veranstaltet.

Das Motiv Baum kann ein spannender Ideengeber für die Technik der Radierung sein. Baumstämme mit aufreißender Borke oder feingliedrige Verästelungen mit zartem Blattwerk bieten zum Beispiel endlose Inspiration.

Nach einer Einführung in die Techniken des Tiefdrucks werden von den Teilnehmern zunächst erste Skizzen zum Thema erstellt. Im weiteren Verlauf des dreitägigen Wochenendworkshops werden die entstandenen Entwürfe mittels der sogenannten Radiertechnik auf Kupferplatten übertragen. Um ein Motiv in der Radierung mehrfarbig zu drucken, benötigt man mindestens zwei Platten. Das Zusammenspiel mehrerer Farben hinterlässt bei dieser Drucktechnik außergewöhnliche Wirkungen beim Betrachter.

Ziel ist es, am Ende des Wochenendworkshops eine Folge von unterschiedlichen Drucken zu erhalten.

Interessenten können sich noch für den Workshop anmelden und erhalten weitere Informationen bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307 28 88 48 und im Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965462. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10 Euro.

AWO im Kreis Unna ehrte langjährige Mitarbeitende

In der AWO-Zentrale in Kamen wurden am vergangenen Sonntag die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO im Kreis Unna, die in diesem Jahr 25., 30., 35. oder 40. Dienstjubiläum haben bzw. in den Ruhestand gehen, in einem feierlichen Rahmen geehrt.



Vorsitzender Wilfried Bartmann (6. v.l.) und Geschäftsführer Rainer Goepfert(1. v.l.) ehrten insgesamt 17 Mitarbeitende für ihre jahrzehntelange Unternehmenszugehörigkeit.

Unterbezirksvorsitzender Wilfried Bartmann und Geschäftsführer Rainer Goepfert bedankten sich bei den Jubilaren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Verbundenheit zur AWO. Beide betonten: „Die Arbeit der AWO im Kreis Unna hat ein hohes Ansehen und wird sehr geschätzt. Das liegt vor allem an den Mitarbeitenden, die sich über viele Jahre mit viel

Fachlichkeit und Engagement einbringen.“

25-jährige Tätigkeit: Sabahat Gülser, Babette Heinze, Bianca Kaldewey, Gabriele Kleist, Kerstin Lenz, Heike Wehmeier und Melek Yildirim

30-jährige Tätigkeit: Claudia Bittner, Simone Schriefer und Annette Schütte

35 jährige-Tätigkeit: Martina Bley und Britta Jütte

40-jährige Tätigkeit: Erika Rademacher

Ruhestand: Barbara Beckmann, Dieter Fischer, Rolf Hausberg und Karin Pattberg

Nach Unfall auf der A1 erlag ein 44-jähriger Lkw-Fahrer seinen schweren Verletzungen

Am 4. November ereignete sich auf der A 1 im Bereich Schwerte ein schwerer Verkehrsunfall, an dem drei Lkw beteiligt waren. Dabei wurde ein Fahrer aus dem Kreis Unna schwerstverletzt und mit einem Hubschraube in eine Klinik geflogen. Wie die Polizei mitteilt, erlag der 44-Jährige am heutigen Montag im Krankenhaus seinen Verletzungen

Nach jetzigem Ermittlungsstand übersah der 44-jährige Sattelzugfahrer aus dem Kreis Unna ein Stauende und fuhr auf einen wartenden Lkw auf. Aufgrund dieser Kollision wurde dieser Lkw auf einen weiteren Lastkraftwagen aufgeschoben. Der

auffahrende LKW-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt und mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.

Unverschämt: Navi aus einem Notarztfahrzeug während des Rettungseinsatzes gestohlen

Wie dreist, um nicht zu sagen unverschämt muss man sein. Während eines Rettungseinsatzes in der Nacht zu Montag in der Bahnhofstraße in Kamen haben Unbekannte aus dem Notarzt-Einsatzfahrzeugs ein Navigationsgerät der Marke Garmin gestohlen. Solch ein Navi benötigen die Notärzte, bzw. deren Fahrer, um möglichst schnell zu einem Patienten oder zu einem Unfallopfer zu gelangen.

Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen

Scheibe der Volksbankfiliale am Stadtmarkt eingeschlagen

Vermutlich in der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte eine Scheibe zum SB-Terminalraum der Volksbank am Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte eingeschlagen. Entdeckt wurde der Schaden am

Sonntag um 10 Uhr.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.

Ehemalige Diskothek Nachtschicht wieder Ziel von Einbrechern

Die ehemalige Diskothek Nachtschicht in den verwaisten Turmarkaden war am vergangenen Wochenende wieder Ziel von Einbrechern.

Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei drangen die unbekannte Täter in der Zeit von Samstag, 12 Uhr, bis Montag, 9:00 Uhr, in das leerstehendes Gebäude in der Töddinghauser Straße ein. Die Einbrecher rissen ein Loch in eine Rigips Wand, hinter der sich die ehemalige Diskothek befand. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.

Zwei weitere Wohnungseinbrüche am Wochenende

Zwei weitere Wohnungseinbrüche meldet die Polizei für das vergangene Wochenende. Zeugen werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

In der Straße Hünenpad in Oberaden hebelten unbekannte Täter in der Zeit zwischen Freitag, 17:20 Uhr, und Sonntag, 20:20 Uhr, die Terrassentür eines Reihenhauses auf. Die Einbrecher durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen Bargeld sowie vier Mobiltelefone.

Am Sonntag drangen in der Zeit zwischen 15 Uhr und 19 Uhr unbekannte Täter durch ein Fenster in eine Doppelhaushälfte in der Straße Am Kulver in Bergkamen-Mitte ein. Die Einbrecher durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen zwei Laptops und eine Laptoptasche.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921-7320 oder 921-0 entgegen.

**Vorsitzender der Kreis-SPD
Oliver Kaczmarek in engere**

Führung der NRW SPD gewählt

Am vergangenen Samstag haben die Mitglieder des SPD-Landesvorstandes den Vorsitzenden der SPD im Kreis Unna und heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek in das Präsidium der Landespartei gewählt.



Oliver
Kaczmarek

Kaczmarek gehört dem SPD-Landesvorstand seit 2006 an und bearbeitet dort insbesondere bildungspolitische Themen.

Das Präsidium besteht aus der Landesvorsitzenden Hannelore Kraft sowie ihren vier Stellvertretern, dem Generalsekretär, dem Schatzmeister sowie 8 weiteren Mitgliedern des Landesvorstands.

DRK ehrt Jubilare und dankt den 35 Aktiven für ihren ehrenamtlichen Einsatz von 15.000 Stunden in 2015

Die Ehrung langjähriger Mitglieder war ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins

Bergkamen am Sonntagabend.



Die Jubilare des Bergkamener DRK.

Vorsitzender Andreas Kray zeichnete Victoria Baues und Monika Kilian für ihre 10-jährige Mitgliedschaft aus. Marianne Gajewski, Bernd Hein und Eliese Kreß sind seit 15 Jahren dabei. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft können Harry May und Marianne Regelski zurückblicken. Auf 30 Jahre kommt inzwischen Ingrid Münnich, auf 35 Jahre Klaus Franke, auf 40 Jahre Reinhard Regelski, ab 50 Jahre Leo Blechinger und auf sogar 55 Jahre Horst Weinreich. Für ihren unermüdlichen Einsatz in all diesen Jahren bedanke sich auch Bürgermeister Roland Schäfer, der Landtagsabgeordnete Rüdiger Wie, CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel und Ortsvorsteher Franz Herdring bei den Jubilaren.

Sie haben zusammen mit den freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rd. 15.000 Stunden in Bergkamen gearbeitet. „Umgerechnet bedeutet dies, dass jeder der o. g. Kameradinnen und Kameraden über 350 Stunden seiner Freizeit für das Allgemeinwohl der Bergkamener Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt hat“, erklärte Andreas Kray in seinem Jahresbericht für 2015. Schwerpunkte dieser Arbeit seien gewesen: der Blutspendedienst, die Ausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe und Gesundheitsschutz, Sozialarbeit insbesondere für Kinder, Jugendliche

und Senioren, die Gesundheitsförderung und Sanitätsdienste bei Veranstaltungen.

Etwas bedauerlich findet Kray, dass die Zahl der Fördermitglieder weiter sinkt. „Aber Sorgen um die Finanzen müssen wir uns als DRK Ortsverein Bergkamen e.V. nicht machen“, betonte der Vorsitzende. Trotz wirbt das Bergkamener DRK weiterhin um die Unterstützer. Eine ganz andere Zukunftsaufgabe wird es sein, einen neuen Standort für die DRK-Unterkunft zu finden. Bekanntlich soll das Hallenbad in Bergkamen-Mit samt Nebengebäude nach der Eröffnung des neuen Kombibads in Weddinghofen abgerissen. Kray: „Ich würde das aber auch positiv sehen wollen. Ist das Heim mit den Kosten doch ein nicht unerheblicher Aufwand für unseren Verein. Vielleicht kommen wir so zu einer etwas kleineren und damit kostengünstigeren ‚Heimat‘.“



Der besondere Dank aller galt noch einmal den Flüchtlingshelfern.

Friedenskirchengemeinde: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster.

Auch in diesem Jahr bietet die Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen wieder eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster an. Am Montag, 28. November, fahren die Busse um 13:00 Uhr an der Auferstehungskirche, Goekenheide 5 in Bergkamen-Weddinghofen los – zurück geht es ab Münster um 18:00 Uhr.

Karten zum Preis von 7,00 € erhalten Sie am Dienstag und Donnerstag zwischen 10 und 13 Uhr im Gemeindebüro, Ebertstr. 20, Bergkamen.

Festgenommen: 41-Jähriger schaut sich im Regionalexpress 1 einen Pornofilm auf dem Smartphone an

Am Samstagnachmittag schaute sich ein 41-jähriger Mann aus Hamm, im Regionalexpress 1, einen Pornofilm auf seinem Smartphone an und onanierte dabei. Eine Reisende alarmierte daraufhin die Bundespolizei, welche den Tatverdächtigen festnahm. Wie sich herausstellte, könnte es sich bei dem Mann um einen Wiederholungstäter handeln.

Gegen 17:30 Uhr nutzte eine 22-jährige Kölnerin den RE 1 von Hamm nach Dortmund. Im Zug saß ihr der Mann aus Hamm gegenüber. Dieser soll nach Zeugenaussagen einen Pornofilm auf seinem Smartphone geschaut und dabei onaniert haben. Angewidert vom Verhalten des 41-Jährigen verließ die 22-Jährige die Sitzgruppe und informierte die Polizei. Im Dortmunder Hauptbahnhof konnten Bundespolizisten den Hammer vorläufig festnehmen. Dieser versuchte noch sich im Zug zu verstecken.

Bereitwillig bestätigte der Hammer die Angaben der Frau aus Köln. Derzeit prüft die Bundespolizei, ob er auch für einen ähnlich gelagerten Fall verantwortlich gemacht werden kann. Auch hier onanierte ein Reisender im Zug.

Die Bundespolizei leitete gegen den bereits wegen mehrfacher Sexualdelikte polizeibekanntem Mann ein Ermittlungsverfahren wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses ein. Die Ermittlungen dauern an.